

## Referenz zur Jungjägersausbildung in der Jagdschule Tharandt

Horrido Waidmänner bzw. die die es werden wollen,

ich möchte hier meine Erfahrungen zum Kompaktkurs bei der Jagdschule Tharandt wiedergeben.

Natürlich denken viele meist ältere Jäger, dass ein Kompaktkurs nicht ausreichend ist um die ganze Wissensvielfalt um die Jagd zu vermitteln. Zum Teil haben diese damit auch Recht. Es ist nicht möglich in 3 Wochen alles über die Jagd zu erfahren. Aber ehrlich gesagt kann man das auch nicht in einem „Halbjahreskurs“. Eventuell kann in diesen ausgedehnteren Kursen jedoch noch etwas mehr Wissen vermittelt werden. Hat man sich jedoch zum Ziel gesetzt die Jägerprüfung zu bestehen, kann dies mit Fleiß und Ehrgeiz durchaus gut in diesen 3 Wochen bewältigt werden. Auf Grund von Zeitmangel hatte ich mich für den Kompaktkurs entschieden.

Die theoretische Ausbildung durch Herrn Hunger war sehr interessant und umfangreich, was durch den aufwendig gestalteten Hefter/ Ordner unterstützt wurde. Die täglichen praktischen Einwüfe wie Waffenhandhabung, Reviergang, Baumartenbetrachtung, Trophäen- und Präparationsschauen waren sehr hilfreich um das theoretisch ermittelte Wissen praktisch zu festigen. Besonders das ebenso zur Verfügung stehende Sammelsurium der TU Dresden war erfahrungsfördernd hinsichtlich Waffenhandhabung, Art- und Altersbestimmung des Wildes. Die wichtigsten Bestandteile der Theorie und Praxis wurden so oft wiederholt bis alle von uns es begriffen hatten. Die in der Regel sehr harten theoretischen Tage (einfach auf Grund des vielen Stoffes) wurden durch nette Unterhaltungen in unserer kleinen gemütlichen 5-Mann-/ Frauengruppe aufgelockert. Dazu kamen noch die leckeren Mahlzeiten durch Frau Hunger.

Der zweite wichtige Bestandteil der Jägersausbildung ist die Schießausbildung, welche in Großdobritz stattfand. Dieser Schießstand ist für sächsische Verhältnisse hervorragend ausgerüstet. Interessant sind auch die angrenzenden Dam- und Schwarzwildgatter. Durchgeführt wurde die Schießausbildung hauptsächlich von Herrn Dr. Krüger, Herrn Hunger und unserem Jörg. Diese Ausbildung wurde meines Erachtens sehr professionell durchgeführt. Es wurden für alle Disziplinen gute und passende Waffen zur Verfügung gestellt. Auch meine Angstdisziplin, das Trapschießen, war dann kein Problem mehr. So kam es dazu, dass alle 5 von uns „Kompaktkurslern“ bestanden haben. Die Schießausbildung war immer eine willkommene Abwechslung zum Theorieteil. Wobei wir selbst zwischen den unterschiedlichen Disziplinen viel gelernt haben, z. B. verschiedene Hunderassen.

Als einzigen kleinen Kritikpunkt möchte ich die, jedenfalls für einen Studenten, relativ große Entfernung zwischen Tharandt und dem Schießstand in Großdobritz nennen. Jedoch konnte das Problem mit Fahrgemeinschaften relativ gut gelöst werden.

Alles in Allem war die Ausbildung perfekt auf ein Bestehen der Jagdprüfung abgestimmt. So dass alle 5 „Kompaktkursler“ alle Prüfungen bestanden haben und ihr Jägerprüfungszeugnis erhalten haben.

Ich bedanke mich hiermit nochmals recht herzlich bei Herrn und Frau Hunger, Herrn Dr. Krüger, unserem Jörg und den ganzen anderen Helfern auf dem Schießstand.

Ich beende diese Referenz mit einem kräftigen Waidmannsheil

A. Jehmlich